



Montag, 8. Oktober 2007

Nachrichten

Neue Kicker-Arena

SPANDAU - Für die erste Soccerhalle der Kickerworld in Berlin wird am Dienstag um 11 Uhr in der Daumstraße/Ecke Kleine Eiswerderstraße der Grundstein gelegt. Pate des Hallen-Fußball-Projektes ist Ex-Herthaner Fredi Bobic.

Zum Teddy-Museum

CHARLOTTENBURG - Zum Berliner Teddy-Museum mit 5000 Bärchen, das seit einigen Jahren in Hof untergebracht ist, fährt am 17. Oktober ein Bus. Treffpunkt: 8 Uhr vor dem Hotel Ibis, Messedamm 10. Anmeldung: ☎ 0173/233 4460. Preis: 37 Euro (www.teddymuseum-berlin.de).

Feuerwache feiert

CHARLOTTENBURG - Am Mittwoch feiert die Feuerwache Suarezstraße ihren 100. Gründungstag. Bezirksbürgermeisterin Monika Thiemen wird um 11 Uhr die Festrede halten. 1907 wurde diese Feuerwache als zentrale Charlottenburger Feuerwache mit Automobilen in Betrieb genommen.



Riesige Fußball- Halle in Spandau

**Da rollt was auf Berlin zu:
In Spandau wird eine riesi-
ge Fußballhalle gebaut.**
Morgen legt Bürgermeister
Konrad Birkholz (59, CDU)
den Grundstein an der
Daumstraße. Offizielle Er-
öffnung des 4-Mio.-Euro-
Projekts ist Ende Januar.
Unabhängig von Wind und
Wetter können in der „Ki-
ckerworld“ zeitgleich 14
Mannschaften auf Kunstra-
sen bolzen. Zudem werden
draußen noch ein paar
Beach-Soccer-Plätze ange-
legt. Was der Spaß kostet?
Für maximal 12 Personen
je nach Tageszeit und Wo-
chentag 42-52 Euro. Br.



In Spandau Kicker-World ist der Rasen blau

*Soccerhalle für
Freizeitfußballer entsteht*

VON UWE AULICH

SPANDAU. Eine Halle ausschließlich für Fußballer soll in der Nähe des Stadions Haselhorst an der Daumstraße/Ecke Kleine Eiswerderstraße entstehen. Morgen wird der Grundstein für die Kicker-World gelegt. Gespielt werden soll später auf blauem statt dem üblichen grünen Kunstrasen. „Im Olympiastadion ist die Laufbahn auch blau. Und Blau ist die Farbe von Hertha“, sagt Daniel Fritzsche. Der künftige Centermanager der Kicker-World spielte selbst viele Jahre lang bei Hertha 03 Zehlendorf.

In zwei großen Hallen soll es insgesamt sechs Spielfelder geben, jedes ist 30 mal 15 Meter groß. Eingegrenzt werden sie von Banden, wie man es von Profi-Hallenturnieren kennt. Allerdings kann der Ball nie ins Aus gehen. „Wir spannen überall Netze, so dass der Ball ständig im Spiel bleibt. Das sorgt für hohes Tempo“, sagt Fritzsche.

Vier Millionen Euro soll die Soccerhalle kosten. Zu dem Projekt gehört auch ein Servicebereich mit Umkleiden, Sanitäranlagen und einer Sportsbar für die sogenannte dritte Halbzeit. Angeschlossen werden soll auch eine Fußballakademie, die von den früheren Hertha-Spielern Fredi Bobic und Axel Kruse geführt wird.

Die Fußballhalle soll Ende Januar/Anfang Februar 2008 öffnen. Für die Akademie und die Fußballschule soll im Frühjahr auch noch ein Fußballplatz im Freien gebaut werden. Außerdem seien ein Biergarten und eine Strandbar vorgesehen, sagt Fritzsche. Die Spielfelder in der Kicker-World kann man mieten. Der Preis pro Spielfeld (für zwei Mannschaften zu je fünf Spielern) beträgt 38 Euro, ab 17 Uhr 48 Euro für jeweils 45 Minuten.



Kruse zeigt es dem Nachwuchs in der Halle

Für die Kleinen sind sie die Größten – jetzt geben sie etwas zurück! Die Hertha-Legenden Axel Kruse und Fredi Bobic legten gestern den Grundstein zur „Kicker World“ in Spandau (Fertigstellung im Dezember). In dem neuen Fußball-Tempel entstehen sechs Hallen-Plätze auf denen das Duo den Nachwuchs-Kickern demnächst mit ihrer Akademie zeigt, wie es richtig geht. Kruse: „Ein tolles Erlebnis, wenn man Jungen und Mädchen an den Sport heran führen kann.“



Sie haben viel vor: Axel Kruse (r.), Fredi Bobic (l.) und Kicker-World-Boss Dr. Ahlhoff

Foto: WENDE



Ex-Herthaner kicken wieder

Fußballhalle in Spandau

SPANDAU. Axel Kruse und Fredi Bobic kicken wieder – diesmal mit dem Fußball-Nachwuchs. In Spandau wollen die beiden ehemaligen Fußball-Profis von Hertha BSC eine Fußballakademie aufbauen. Die Akademie gehört zur neuen Kicker-World, für die gestern der Grundstein gelegt wurde. Bis zum Februar 2008 werden an der Daumstraße zwei Hallen ausschließlich zum Fußballspielen gebaut. Es soll sechs Fußballfelder geben. Wie Centermanager Daniel Fritzsche sagt, werden die Spielfelder 30 mal 15 Meter groß sein. Verlegt werde moderner Kunstrasen, der wie die Laufbahn im Olympiastadion die Farbe Blau haben wird.

Insgesamt vier Millionen Euro soll die neue Kicker-World kosten. Außer den Soccer-Hallen entstehen auch ein Servicebereich mit Umkleiden und Sanitäreinrichtungen sowie eine Sportsbar. (ua.)



BERLINER ZEITUNG/GERD ENGELSMANN

Lieblingsspielzeug Ball: Ex-Herthaner Axel Kruse (l.) und Fredi Bobic.